

2011-05-04

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Ortschaftsrates Waldersee am 25.01.2011

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:20 Uhr
Sitzungsort: Rathaus Waldersee, Horstdorfer Straße 15 b

Es fehlten:

Trocha, Harald

entschuldigt, Jugendhilfeausschuss

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Ehm eröffnete die 35. Sitzung des Ortschaftsrates, stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Beschlussfassung der Tagesordnung

Die ausgereichte Tagesordnung wurde bestätigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (6:0:0)

3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.11.2010

Die Niederschrift vom 30.11.2010 wurde ohne Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche bestätigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (6:0:0)

4. Einwohnerfragestunde

4.1 Herr Huber, Wittenberger Str. 24

fragt an, ob es entsprechende Informationen zum stetigen Anstieg des Grundwassers ab dem Hochwasser 2002 bis heute in der Ortslage Waldersee gibt? Seit September 2010 habe er durchweg Wasser im Keller.

Herr Ehm

verweist auf Redebeitrag zum Neujahrsempfang am 21.01.2011. Früher angelegte Grabensysteme wurden im Laufe der Jahre beispielsweise überbaut, zugeschüttet, umgepflügt, unzureichend gepflegt bzw. neu gebaut. Beispiel: der Schlangengraben. Dieser wurde vor ca. 5 Jahren als Abwassergraben gebaut, hatte aber zuvor auch der Entwässerung gedient. Kontrollschächte waren tief gesetzt und unten offen, standen im Kies und darüber ist Wasser abgeleitet worden. Um die Entwässerung der Wittenberger Straße zu ermöglichen, wäre ein Drainagesystem einzubauen. Die Messung zwischen Kellersohle seines Grundstücks und dem Naundorfer Pumpwerk hat ein Gefälle von 2 m ergeben. Zum Funktionieren des Entwässerungssystems fehlen also ein Zulauf und mehrere Vorfluter zum Schlangengraben, Drainagesysteme sind erforderlich, um Wasser aufzunehmen und über Vorfluter abzuleiten bzw. abzupumpen.

Das vorhandene Grabensystem muss grundlegend fachlich diskutiert werden.

- Gräben entlang der Deiche, die eine Entwässerungsfunktion haben,
- Ortseingangsgräben
- funktionierendes Drainagesystem.

Frau Krüger

informiert über das Vorliegen einer Stellungnahme des Amtes 83. So wurde das Fachamt in der 46. KW von einem Anwohner der Griesener Straße informiert, dass es im Schlangengraben zu Rückstauerscheinungen auf seinem und den anliegenden Grundstücken gekommen sei. Der Unterhaltungsverband Mulde wurde verständigt und die ausführende Firma DLG GmbH begann umgehend mit der Unterhaltung und Räumung von Abflusshindernissen. Die Arbeiten mussten beendet werden, da von Anwohnern aus der Griesener Straße kein Zutrittsrecht für die Fachfirma kurzfristig gegeben wurde.

Nunmehr ist beabsichtigt, in Abhängigkeit von der Wetterlage, die Arbeiten am Schlangengraben Anfang des I. Quartals zu beenden. Dazu werden seitens uWB die Anlieger der Griesener Str. 29, 31, 33, 35 und Schleesener Str. 2, 4, 6 rechtzeitig vorher schriftlich informiert.

Herr Ehm

bietet seine Unterstützung bei Gesprächen mit den Anwohnern an. Sollte nochmals der Zutritt zu privaten Grundstücken verweigert werden, bitte Herrn Ehm über Handy kontaktieren (Tel. 0172/342 3908).

Mündliche Information Frau Dorn, Amt 66-4

Im vergangenen Jahr erfolgte die Auftragsvergabe bezüglich vermessungstechnischer Leistungen zur Erfassung der ortsbezogenen grundwasserdynamischen Bedingungen. Ein Vorbericht dazu liegt vor, der Abschlussbericht befindet sich noch in Bearbeitung. In der Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Umwelt am 15.02.2011 ist unter dem Pkt. 6 eine Information zur Thematik Grundwasser enthalten. Der Tagesordnungspunkt befindet sich im öffentlichen Teil.

Festlegung:

Herr Huber wird schriftlich informiert...

V: Amt 12

T: sofort

5. Informationen und Anfragen

5.1. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

Herr Ehm informiert über den Aufruf des Wahlamtes, sich als Wahlhelfer ehrenamtlich zur Verfügung zu stellen.

Festlegung:

Aushang im Schaukasten

V: Ortsassistentin

T: sofort

5.2. Informationen der Stadtverwaltung

- aus dem Amt 12

Aufruf zur Teilnahme am 8. Landeswettbewerb 2011/2013 – Unser Dorf hat Zukunft

Anmeldung der teilnehmenden Orte auf Kreisebene: 01.04.2011

Anmeldung für den Landeswettbewerb: 01.12.2011

Bis 1.04.2012 werden die Kreise informiert, wie viele Ortschaften außer dem Kreissieger zum Landeswettbewerb zugelassen werden.

Im August/Sept. 2012 wird die Landesbewertungskommission die Orte besichtigen.

Der 24. Bundeswettbewerb wird voraussichtlich im Mai 2013 durchgeführt.

Die Unterlagen wurden dem OBM übergeben.

Ansprechpartnerin in der Verwaltung: Frau Graf, Tel. 204 1413.

- aus dem OB-Büro

Verabschiedung von Herrn B. Wolfram

T: 03.02.2011, Ratssaal Rathaus Dessau, 10.00 – 14.30 Uhr

wurde zur Kenntnis genommen

- aus dem Amt 12

Information zum Stand der Auslastung der HHStellen des OR Waldersee im Jahr 2010

00110.60200	Repräsentation, Patenschaften
	Geplant: 400,00 € Ist: 169,35 €
36600.61022	Heimatspflege in Ortschaften
	Geplant: 300,00 € Ist: 0,00 €
36600.71800	Zuwendungen an ortsansässige Vereine
	Geplant: 1.400,00 € Ist: 907,60 €

- aus dem OB-Büro

Information zu Ortstermin mit den Anwohnern Griesener Straße, hier der Fam. Häntze, Jahn, Treffkorn, Frau Janus und Frau Völkner – Erörterung von Lösungsvorschlägen für die derzeit nicht funktionierende Oberflächenentwässerung

Anwohner wurden schriftlich informiert, dass ein OT vereinbart wird, sobald Frostfreiheit im Boden gegeben ist und die Witterung es zulässt.

OBM wird zum Ortstermin eingeladen.

V: Ref. 01

Kontrolle

- aus dem Amt 12

Statistische Übersicht EWZ der Stadt Dessau-Roßlau, Stand 31.12.2010

wurde an OBM übergeben

Stellungnahmen der Fachämter zu noch offenen Anliegen

zu TOP 4.1 vom 30.11.2010

BA Herr Schäfer – zu Parken auf dem Fußweg in der Rehsener Straße

Nach den Winterdienstkontrollen werden Kontrollen wieder durchgeführt.

zu TOP 5.1.2 vom 30.11.2010

Reparatur der Zufahrt zum EKZ W.-Feuerherdt-Straße

Vom Eigentümer wurde um Aufschub gebeten, da Eigentümerversammlung darüber beschließen muss. Wegen Nichtvorhandensein einer Gefahr wurde Aufschub gewährt.

T: März/April 2011

Kontrolle

zu TOP 6 vom 30.11.2010

Anfrage Herr Glocke hinsichtlich Prüfung Anbringen Zusatzschild „Radfahrer erlaubt“ auf der südwestlichen Seite der Ausfahrt in der Vockeroder Straße

Um Stellungnahme bis 22.02.2011 wird gebeten.

V: Amt 32

Kontrolle

6. Behandlung von Mitzeichnungen

6.1. Stellungnahme zur Neuverordnung des geschützten Landschaftsbestandteiles "Eichenregal" in Dessau-Roßlau

Die Unterlagen sind allen mit der Einladung ausgereicht worden. Bei der Neuverordnung handelt es sich um eine Erweiterung des Geltungsbereiches der ehemaligen Stadt Dessau auf die Ortschaften Kleutsch und Sollnitz, deren Eingemeindung erfolgte am 1.07.1994, der Beschluss datiert jedoch aus dem Jahr 1986.

.

Der OR stimmt der Neuverordnung zu, bittet jedoch darauf zu achten, dass bei altersbedingten Abgängen (§ 4 Abs. 4) Neupflanzungen in unmittelbarer Nähe des Abgangs, auf jeden Fall jedoch in der Ortslage erfolgen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (6:0:0)

7. Anfragen der Ortschaftsräte

7.1 Herr Herbst

regt an zu prüfen, inwieweit der Radweg in der Alten Mildenseer Straße (ab Höhe Gaststätte Grieche) in Richtung Einmündung B 185 fortgeführt werden kann, ggf. auch durch Fahrbahnmarkierung.

Begründung

Auf Grund des Hochwassers war die Wasserstadt gesperrt, so dass Radfahrer und Fußgänger die Alte Mildenseer Straße nutzen mussten. Das Befahren mit Rad stellt eine Gefahr dar.

Es wird um kurzfristige Prüfung und Rückantwort gebeten.

V: Amt 66

T: 29.03.2011

7.2 Herr Herbst

Geprüft werden sollte auch, ob ein Hinweisschild „Fußgänger und Radfahrer andere Straßenseite benutzen“ ab griech. Gaststätte (Alte Mildenseer Straße) angebracht werden kann?

V: Amt 32

T: 22.02.2011

7.3 Herr Ehm

Ende Dezember 2010 lag teilweise so viel Schnee in den Straßen, dass es an manchen Stellen bedrohliche Ausmaße annahm.

Auf Grund dessen habe er Kontakt mit dem Agrarbetrieb Dessau-Mildensee e.G. aufgenommen. Diese sei dann mit Radlader und Traktor gekommen und habe die Schneemassen aus dem OT Jonitz abgefahren, so dass zumindest die Gehwege und Fahrbahnen wieder genutzt werden konnten.

Im Rahmen der Diskussion zur Änderung der Winterdienstsatzung sollte darauf geachtet werden, dass Rad- und Gehwege in Waldersee zukünftig geschoben werden, da viele Radfahrer mit Fahrrädern die Fahrbahn nutzten, dies führt zu Gefahrensituationen.

Frau Krüger

Die bestehende WD-Satzung (zuletzt geändert am 15.12.2010) legt das Anforderungsniveau für den Winterdienst an Haltestellen des ÖPNV, auf Fahrbahnen, Rad- und Gehwegen sowie an Fußgängerüberwegen und -querungen fest. Zusätzliche Radwege wurden aufgenommen.

Herr Glocke

teilweise waren die Übergänge, auch an neuralgischen Punkten waren vereist.

Frau Dr. Schulze

regt an, die finanztechnische Ausstattung für den WD aufzustocken (Personal und technische Ausrüstung) sowie weitere Lagermöglichkeiten für Streugut auszuweisen.

Anfragen des OR

Besteht die Möglichkeit, an exponierten Stellen in der Ortslage (nach Absprache zwischen Verwaltung und OR) Streugut zu lagern?

Welche rechtlichen Möglichkeiten bestehen, Dritte in Extremsituationen hinzuzuziehen (siehe Einsatz vom Agrarbetrieb Mildensee auf Anfrage OBM).

Um Prüfung und Rückantwort wird gebeten.

V: Amt 66 i.V.m. EB Stadtpflege

T: 29.03.2011

7.4 Frau Dr. Schulze

erbittet Übersicht Entwicklung EWZ in Waldersee von 2002 – 2010

V: Amt 12

T: 22.02.2011

9. Schließung der Sitzung

Herr Ehm schließt die Sitzung des OR 19.20 Uhr.

Die nächste Sitzung findet am 22.02.2011, 18.00 Uhr statt.

Dessau-Roßlau, 17.05.11

Lothar Ehm

Vorsitzender Ortschaftsrat Waldersee

Schriftführer